LandesKorrespondenz
MedienInfo

LAND OBERÖSTERREICH

salzkammergut trophy 2013

I N F O R M A T I O N

zur Pressekonferenz

mit

Dr. Michael STRUGL
Wirtschafts- und Tourismuslandesrat

Mag. Karl PRAMENDORFER
Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus

Pamela BINDER
Geschäftsführerin Ferienregion Dachstein-Salzkammergut

Heinz HÖRHAGER
Trophy Sprecher

Siegfried LEMMERER
Trophy Pressesprecher / Tourismusverband Bad Ischl

am 5. Juli 2013

zum Thema

Salzkammergut Trophy 2013
Österreichs größter Mountainbike-Marathon

www.salzkammergut-trophy.at / www.oberoesterreich.at / www.strugl.at

Rückfragen-Kontakt:
Markus Käferböck, Büro LR Strugl, 0732/7720-15103
Sabine Günterseder, OÖ Tourismus Marketing, 0732/7277-552

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Oberösterreich ist das Radland Nummer eins

Kurzfassung

Österreichs größter Mountainbike Marathon

4.000 Starter bei der Salzkammergut Trophy

Mit 2.100 Kilometern an Radwanderwegen und mehr als 2.000 Kilometern an Mountainbike-Strecken in den Top-Mountainbike Destinationen Salzkammergut, Nationalpark Kalkalpen und Mühlviertel ist Oberösterreich das touristische Radland Nummer eins. Diese Position schlägt sich auch wirtschaftlich nieder: 190 Millionen Euro Wertschöpfung entstehen aus der heimischen Radwirtschaft. 53 Prozent davon entfallen auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Große Radevents tragen nicht nur zur nächtigungs- und ausflugstouristischen Wertschöpfung bei sondern prägen auch das Bild Oberösterreichs als Radland entscheidend mit. Einen wichtigen Beitrag dazu liefert die Salzkammergut Trophy als größter Mountainbike Marathon Österreichs.

Mehr als 4.000 aktive Sportler aus 37 Nationen werden am 13. Juli im Salzkammergut an den Start gehen. Entlang der Strecke werden sie von bis zu 15.000 Zuschauern angefeuert. Neben der klassischen Extremdistanz über unglaubliche 211 Kilometer und 7.000 Höhenmeter mit Start in Bad Goisern stehen den Bikern je nach Kondition Distanzen über 22, 38, 53, 74 und 119 Kilometer zur Wahl. Neu bei der 16. Ausgabe der Salzkammergut Trophy ist die „All-Mountain-Distanz“. Die 61 Kilometer lange Strecke ist technisch anspruchsvoll und bietet neben den drei schwierigsten Abfahrten der Extremdistanz jede Menge kniffliger Trails. Der Start zu dieser Herausforderung erfolgt in Bad Ischl, Zieleinlauf ist in Bad Goisern. Der „Trophy-Sonntag“ am 14. Juli gehört dem Nachwuchs. Bei der ASVÖ-SCOTT Junior Trophy nehmen 300 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 16 Jahren teil.

Begleitet werden die drei Veranstaltungstage von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Bei der Bike-Messe präsentieren rund 70 Aussteller neuesten Produkte und Entwicklungen rund ums Mountainbike. Schon am 12. Juli heizt die Ö3 Disco den Fans vor Ort ordentlich ein. Sportlich wartet die Trophy mit dem „MTB Eliminator“ am Freitag, dem Marathon am Samstag und dem Einrad-Downhill sowie den Nachwuchsbewerben am Sonntag auf. Rund- und Besichtigungsflüge mit dem Hubschrauber können am Freitag und Samstag gebucht werden.

Wirtschaftslandesrat Dr. Michael STRUGL

Sport und Tourismus beflügeln sich gegenseitig

Top-Mountainbike-Events in Oberösterreich

Salzkammergut Trophy stellt Sport und Tourismus ins Schaufenster

Oberösterreich ist das touristische Radland Nummer 1. Alleine die Eckdaten der Infrastruktur, die für den Gast bereitgestellt wird, sprechen für sich: 2.100 Kilometer Radwanderwege, die sich auf sechs Top-Radwege (Donauradweg, Innradweg, Salzkammergutradweg, Ennstalradweg, Mühlviertler Radweg und Römerradweg) und 25 kürzere Ausflugsrouten aufteilen. Darüber hinaus stehen für Mountainbiker alleine im Salzkammergut 1.450 Kilometer freigegebene Touren zur Verfügung, weitere 500 Kilometer in der Nationalpark Kalkalpen Region. Auch das Mühlviertel mausert sich zum touristischen Ziel für Mountainbiker mit alleine rund 700 Kilometern Bikestrecken im Granitland rund um Kleinzell. Gerade im Bereich Mountainbike zeigt sich, wie kreative Anbieter diese Basis-Infrastruktur nutzen, um daraus hochqualitative touristische Produkte für den Gast zu erstellen. Die Mountainbike Zentren Salzkammergut und Nationalpark Kalkalpen bieten von der spezialisierten Unterkunft über den Mountainbike-Verleih bis zu Shuttledienst und ortskundigen Guides eine vollständige Dienstleistungskette für den Bike-Urlaub.

Die gut ausgebauten Bike-Routen und das wachsende und immer qualitätsvollere Angebot im Mountainbike-Tourismus beflügelt auch Sportveranstaltungen in Oberösterreich. Dass Sport und Tourismus gegenseitig voneinander profitieren können, zeigen Großveranstaltungen wie die Salzkammergut Trophy, die am 13. Juli 2013 ihre 16. Ausgabe erlebt, eindrucksvoll. So können die Veranstalter in Organisation und Vorbereitung die vorhandene touristische Infrastruktur nutzen. Im Gegenzug generieren sportliche Events am Veranstaltungsort touristische Wertschöpfung. Teilnehmer und Zuschauer nächtigen entweder vor Ort oder in der Region. Außerdem zieht das sportliche Geschehen zahlreiche Tagesgäste an, die touristische Dienstleistungen, etwa in der Gastronomie, konsumieren.

Zusätzlich zur direkt durch die Veranstaltung entstehenden Wertschöpfung haben Sportevents einen weit über den konkreten Termin hinausgehenden Werbeeffekt. Die nationale und internationale Medienberichterstattung verankert ein positives Image der Veranstaltungsregion und des Sportlandes Oberösterreich in den Köpfen des Publikums. Denn die Berge, auf denen die Profis um den Sieg kämpfen, sind auch für Freizeit- und Urlaubsbiker ein beliebtes Ziel.

Oberösterreich lockt Mountainbiker mit
Top-Events im Salzkammergut und im Mühlviertel

Die Salzkammergut Trophy hat sich in den mehr als eineinhalb Jahrzehnten ihres Bestehens die Auszeichnung als „Größter Mountainbike-Marathon Österreichs“ redlich verdient. Nicht nur die sportliche herausfordernde Streckenführung spricht sowohl Profi- als auch ambitionierte Hobbybiker an. Auch die professionelle Organisation gehört zu den herausragenden Qualitäten dieser Veranstaltung. Im Windschatten der Salzkammergut Trophy haben sich mittlerweile auch weitere Top-Mountainbike-Events in Oberösterreich etabliert. Mehr als 1.200 Starter waren etwa am 19. Mai beim „Granitmarathon“ in Kleinzell am Start. Ein jährlicher Höhepunkt für Mountainbiker im Spätsommer ist der „Granitbeisser“-Marathon rund um St. Georgen am Walde , der heuer am 7. September über die Bühne gehen wird. Gemeinsam mit zahlreichen Breitensport-Veranstaltungen – etwa Rad Total im Donautal, der Autofreie Radtag am Attersee oder der Eurothermen Radtag am 15. September – weisen sie Oberösterreich als führendes Bundesland in Sachen Radveranstaltungen aus.

Mag. Karl PRAMENDORFER

Das Fahrrad als Wirtschafts-Motor

Oberösterreichs Gäste treten in die Pedale

Dass das Radfahren weit über seine touristische Bedeutung hinaus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Oberösterreich ist, zeigt eine Studie des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft auf. Demnach sorgt das Radfahren für eine Wertschöpfung von 190 Millionen Euro und sichert rund 3.900 Vollzeit-Arbeitsplätze im Bundesland. Das ist ein Anteil von 21 Prozent an der Radwirtschaft in ganz Österreich. Auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft – zum Beispiel Unterkünfte, Gastronomie, Radverleih, Radtransporte – entfällt mit 53 Prozent knapp mehr als die Hälfte dieser Wertschöpfung.

Aus der Marktforschung ist bekannt, dass Radfahren für den Urlaubsgast in Oberösterreich höchste Priorität genießt. Für 30 Prozent der Gäste ist die touristische Infrastruktur – also die gut ausgebauten Rad-, Mountainbike- und Wanderwege – ein wesentliches Kriterium bei der Entscheidung für einen Urlaub in Oberösterreich. Rund ein Viertel der Gäste steigt während des Aufenthaltes zumindest für einzelne Ausflüge aufs Fahrrad. Immerhin für 15 Prozent ist der Urlaub in Oberösterreich explizit ein Rad- oder Mountainbikeurlaub. Tagesausflüge sind neben dem Nächtigungstourismus die zweite Säule der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Alleine die Oberösterreicher unternehmen während des Sommers rund 12 Millionen Ausflüge, wovon 68 Prozent zu Zielen im eigenen Bundesland führen. Dabei entsteht eine Wertschöpfung von rund 309 Millionen Euro.

Vom Mountainbiken bis zur Rennrad-Tour

Oberösterreich bietet das volle Rad-Sortiment

Es entspricht somit dem ausdrücklichen Wunsch und dem Bedürfnis der Gäste, wenn Oberösterreich ein möglichst umfassendes Radangebot auf hohem Qualitätsniveau zur Verfügung stellt. Neben den „klassischen“

Radwanderwegen sind das einerseits die Mountainbike Zentren im Salzkammergut und im Nationalpark Kalkalpen. Auf der anderen Seite des Radsportspektrums sind es ausgewählte Touren für Rennradfahrer, die das radtouristische Vollsortiment Oberösterreichs komplettieren. Gemeinsam mit Angebotsträgern aus dem Mühlviertel und dem Salzkammergut ist Oberösterreich Tourismus im Rennradsegment Kooperationspartner von Roadbike Holidays. Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit der Rennradregion Salzburger Land-Salzkammergut mit ihrer Online-Plattform www.rennrad-austria.at

Mit nach den jeweiligen Bedürfnissen gestalteten Online-Plattformen versorgt Oberösterreich Tourismus die verschiedenen Rad-Zielgruppen mit passenden Angebots-Informationen: Mountainbiker werden etwa auf www.biken.at mit Tourentipps, GPS-Daten und Infos zu den beiden Mountainbike-Regionen Oberösterreichs versorgt. Die Website www.radfahren.at ist die Plattform für das Radwegenetz und Radurlaube in Oberösterreich. Genussradler finden hier beispielweise auch Infos rund ums E-Bike. Tourenvorschläge speziell für Rennradfahrer sind schließlich auf www.rennradfahren.at abrufbar.

Pamela BINDER

Die Salzkammergut Trophy:

Aushängeschild einer Bike-Region

Im 16. Jahr ihres Bestehens hat sich die Salzkammergut Trophy fest im Spitzenfeld der Mountainbike Marathons etabliert. Mehr als 2.000 Biker kommen aus dem Ausland zur Trophy und verbinden die Teilnahme mit einem mehrtägigen Aufenthalt. Auch zahlreiche Teilnehmer aus Österreich nutzen das Antreten bei der Trophy für einen Urlaub im Salzkammergut. Dazu kommt, dass nahezu jeder Biker im Schnitt mit zwei Angehörigen oder Betreuern anreist. Somit entstehen durch die Salzkammergut Trophy rund 14.000 Nächtigungen in der Ferienregion Dachstein-Salzkammergut.

Als international beachtete Veranstaltung setzt die Salzkammergut Trophy der touristischen Bikeregion Salzkammergut eine zusätzliche Image-Krone auf. Mit 70 Mountainbikerouten die sich auf eine Länge von insgesamt 1.450 Kilometern summieren, ist das Salzkammergut eine Top-Destination, wenn es um Biken in der Freizeit und im Urlaub geht. Aushängeschild der Region ist die Dachstein-Runde, die in drei Etappen rund um den höchsten Berg Oberösterreichs führt und in drei Schwierigkeitsgraden – blau, rot und schwarz – absolviert werden kann.

Neu: Dachsteinrunde für E-Bikes und Rennradfahren
in der Ferienregion Dachstein-Salzkammergut

Ab kommendem Herbst wird das biketouristische Angebot um die „E-Dachstein Runde“ erweitert. Damit können künftig auch E-Biker den Dachstein durch drei Bundesländer umrunden. Seit Jahresbeginn ist die Ferienregion Dachstein-Salzkammergut zudem Mitglied der Rennradregion Salzburger Land-Salzkammergut. Mit dem Beitritt in diese Kooperation ist die Region den Wünschen bikender Gäste einmal mehr nachgekommen und erweiterte ihr Radangebot um sportlich herausfordernde Rennradstrecken entlang der landschaftlichen Höhepunkte des Salzkammerguts.

Heinz HÖRHAGER

Startschuss für die Salzkammergut Trophy

Österreichs größter Mountainbike Marathon

Mit mehr als 4.000 aktiven Sportlern aus 37 Nationen ist die Salzkammergut Trophy der größte Mountainbike Marathon Österreichs. Bis zu 15.000 Zuschauer werden erwartet, wenn das Bike-Spektakel in der UNESCO Welterberegion Hallstatt-Dachstein-Salzkammergut von 12. bis 14. Juli in seine 16. Runde geht. Mit neuen Bewerben, die sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer Action pur versprechen.

Profis und Hobbybiker gemeinsam am Start

Sieben Distanzen stehen zur Auswahl

Für die 600 Härtesten unter den Mountainbike-Sportlern beginnt der 13. Juli schon um 5.00 Uhr morgens. Dann heißt es antreten am Marktplatz von Bad Goisern zur Extremdistanz. Unglaubliche 211,3 Kilometer und 7.049 Höhenmeter liegen vor den Teilnehmern am härtesten Mountainbike Marathon Europas. Für diese Herausforderung haben sich hartgesottene Profis wie etwa die drei Erstplatzierten des Vorjahres, Ondrej Fojtik (CZE), Olympiasieger Bart Brentjens (NED) und der mehrfache deutsche Marathon Meister Max Friedrich, sowie der Trophy Sieger 2011 Wolfgang Krenn aus Liezen angesagt.

Die Teilnahme an der Salzkammergut Trophy ist nicht nur für internationale Spitzenprofis einer der Saisonhöhepunkte. Die sieben verschiedenen Distanzen – neben der Extremstrecke stehen 22,1; 37,9; 53,5; 73,6 und 119,5 Kilometer sowie der neue „All-Mountain“ Bewerb mit 61 Kilometern zur Wahl – ermöglichen es Hobbysportlern je nach Kondition und Trainingsstand ihre persönliche Challenge auszusuchen und im Salzkammergut Wettkampfluft zu schnuppern. Auf den kürzeren Distanzen kommen auch die Zeitlimits den Hobbyfahrern entgegen: Sie sind so gesetzt, dass auch mit einem Schnitt von unter zehn Stundenkilometern der Verbleib im Rennen gesichert ist. Bei der

Slow-Motion Wertung ist Langsamkeit sogar von Vorteil. Nach der Siegerehrung werden übrigens unter allen anwesenden Teilnehmer Sachpreise im Wert von 6.500 Euro verlost. Anmeldungen sind sowohl auf der Trophy Homepage als auch vor Ort möglich. www.trophy.at/anmeldung

Neu im Trophy-Programm: „Eliminator" und
„All-Mountain"-Bewerb für Fahrtechnik-Fans

Zu den sechs mittlerweile nahezu klassischen Schleifen durch die Bilderbuch-Berglandschaft des Salzkammergutes mit Start in Bad Goisern gesellt sich 2013 ein neuer, spektakulärer Bewerb. Die „All Mountain" Strecke ist speziell auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten von „Fully-Fahrern" ausgerichtet. Die 61 Kilometer lange Strecke ist technisch anspruchsvoll und bietet neben den drei schwierigsten Abfahrten der Extremdistanz jede Menge kniffliger Trails. Der Start zum neuen All Mountain Bewerb erfolgt in der Kaiserstadt Bad Ischl, Zieleinlauf ist am Marktplatz von Bad Goisern. Zu den Favoriten auf der neuen Strecke zählt der Oberösterreicher Roman Rametsteiner.

Schon am Vortag der Trophy, am 12. Juli, erwartet die Zuschauer ein atemberaubendes „Eliminator"-Rennen, das ebenfalls neu im Programm ist. Für dieses Spektakel wird unter anderen der mehrfache Österreichische Meister Daniel Federspiel erwartet.

Der Nachwuchs tritt in die Pedale
ASVÖ-SCOTT Junior Trophy am 14. Juli

Am Sonntag, 14. Juli, ist dann der Nachwuchs sportlich am Wort. Bei der ASVÖ-SCOTT Junior Trophy nehmen 300 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 16 Jahren teil. Gestartet wird, wie bei den Großen, im Zentrum von Bad Goisern. Die Strecken sind den jeweiligen Altersklassen angepasst und reichen von 0,4 Kilometern (U5) bis 12,8 Kilometen (U17). Im Ziel erhalten alle Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille aus Lebkuchen und ein Trophy T-Shirt. Auch bei den Junioren werden im Anschluss an die Siegerehrung Preise verlost.

Hauptpreise sind ein SCOTT Mountainbike nach Wahl im Wert von 1.000 Euro und ein Paar Fischer Ski.

Ein richtiges Spektakel wird zum Abschluss des Trophy-Wochenendes ebenfalls geboten, wenn sich 100 waghalsige Einrad-Downhiller die 500 Höhenmeter vom Berghotel Predigstuhl ins Tal nach Bad Goisern stürzen. Der Downhill in Bad Goisern hat sich bereits zu einem Fixpunkt in der boomenden Einrad-Szene gemausert. Weltklasse-Fahrer wie der Vorjahressieger und amtierende Weltmeister Rulf Jakub (CZE), Vizeweltmeister Sterward Ziga (SLO) und der Weltmeister 2010 David Weichenberger (AUT) aus Linz gehen an den Start.

Siegfried LEMMERER

Von der Bike-Messe bis zum Rundflug

Drei Tage Rahmenprogramm zur Trophy

Begleitet werden die drei Veranstaltungstage von der Bike-Messe. Bei rund 70 Ausstellern können sich Mountainbike-Fans über die neuesten Produkte und Entwicklungen in der Branche informieren und auch einkaufen. An vielen Ständen gibt es Sonderangebote und Gewinnspiele. Ein Rundgang zahlt sich nicht nur für Rennteilnehmer aus, warten doch aktuelle Testräder – sowohl Mountain- als auch E-Bikes – darauf, auf einem Testparcours auf Herz und Nieren geprüft zu werden. Am Samstag stehen am E-Mobilitätsstand der Energie AG sowohl E-Bikes und Segways als auch das Elektroauto Opel Ampera zum Testen bereit. An den Ständen von Centurion, Conway, Haibike, Scott und Siga können das ganze Trophy Wochenende hindurch Pedelecs getestet werden. An den Serviceständen sind die besten Teammechaniker versammelt, die am Samstag und Sonntag den Besuchern bei ihren Bike-Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Vertreten sind zudem zahlreiche Bekleidungshersteller, die bei der Radmodenschau ihre Produkte präsentieren. www.trophy.at/expo

Ö3 Disco heizt den Zuschauern ein

Spektakuläre sportliche Side-Events

Zuschauer, die zum Trophy-Wochenende ins Salzkammergut anreisen, kommen gleich mehrfach auf ihre Rechnung. Schon am Freitagabend heizt die Ö3 Disco den Fans vor Ort ordentlich ein. Sportlich wartet die Trophy mit dem „MTB Eliminator“ am Freitag, dem Marathon am Samstag und dem Einrad-Downhill sowie den Nachwuchs-Bewerben am Sonntag mit atemberaubenden Leistungen der Sportlerinnen und Sportler vor einer begnadeten Naturkulisse auf. Ausgewählte Zuschauerpunkte – etwa vor der Hütteneckalm, der Rathlucka Hütte, in Lauffen, Weißenbach, Obertraun, Hallstatt und Gosau – gewähren Einblicke in das sportliche Geschehen.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Zuschauerpunkt am Hallstätter Salzberg. Nach elf Kehren hinauf zu den Hallstätter Gräberfeldern und zum ältesten Salzbergwerk der Welt wartet auf die Teilnehmer das mit mehr als 30 Prozent steilste Stück der Strecke. An dieser Schlüsselstelle fiel in den vergangenen Jahren oft eine Vorentscheidung über den Sieg auf der Extremstrecke. Der erfahrene Moderator Engelbert Buttinger liefert fachkundige Kommentare zum Rennverlauf. Ein Ermäßigungsgutschein für die Berg- und Talfahrt mit der Salzbergbahn kann im Internet unter www.trophy.at/salzbergbahn heruntergeladen werden. Den besten Ausblick auf die Strecke bietet allerdings der Hubschrauber. Rund- und Besichtigungsflüge können am Freitag und Samstag gebucht werden.

Neu: Streckendaten für Handy
und Tablet-PC's im Internet verfügbar

Erstmals unterstützt heuer die Abteilung Geoinformation des Landes Oberösterreich die Mountainbike-Trophy mit exakten Streckenplänen und Online-Informationen für Smartphones und Tablet-PC's. Basis für diesen Service sind Daten aus DORIS – dem „Digitalen Oberösterreichischen Rauminformationssystem". Für die Trophy 2013 haben die Geo-Experten des Landes gemeinsam mit den Trophy-Veranstaltern ein Internet-Landkartenservice entwickelt, das es Athleten, Zuschauern und Betreuern ermöglicht, das große Trophy Ereignis bereits im Vorfeld genau zu planen.

Sämtliche Trainings- und Wettkampfstrecken mit allen wichtigen Informationen stehen unter www.doris.at/trophy/ online zur Nutzung bereit. In Verbindung mit GPS ist auch eine Orientierung entlang der Strecken sehr einfach möglich. Unterschiedliche Hintergrundkarten sowie individuelles Vergrößern und Verkleinern der Online-Landkarten erleichtern das Auffinden von spektakulären Zuschauerpunkten und wichtigen Assistenzpunkten. Auch alle wichtigen Infrastruktureinrichtungen samt Zusatzinformationen im Zielbereich in Bad Goisern wurden erfasst und können jederzeit abgerufen und in einem Ortsplan dargestellt werden.

Bike-Sportler reisen mit Sonderzügen

der ÖBB zur Salzkammergut Trophy an

Als besonderer Service verkehren Sonderzüge der ÖBB, die teilnehmende Sportlerinnen und Sportler von Bad Goisern pünktlich zu den beiden Außenstarts nach Obertraun (73,6 Kilometer-Distanz) und Bad Ischl (All-Mountain-Strecke) bringen. Darüber hinaus ist die An- und Abreise nach Bad Goisern mit den ÖBB eine stressfreie, bequeme und umweltschonende Alternative zur Straße. Gratiszüge gibt's direkt ab Linz, Attnang-Puchheim und Stainach-Irdning. Infos online unter www.trophy.at/oebb